

erlenbacher turnzeitung



No. 1 / 2010

49. Jahrgang

erlenbacher**turnzeitung**

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899.
Erscheint vierteljährlich und wird jeder Haushaltung
gratis zugestellt. Auflage 2800.

Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 044/910 32 92.

Verantwortlich für die **Herausgabe** und die Inserate
ist die Redaktorin: Andrea Sigg, Obstgartenstrasse 8,
8703 Erlenbach Tel. 043/277 53 10, Email:
ausigg@swissonline.ch

Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

Präsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Obstgartenstr. 8, 8703 Erlenbach urs.sigg@swarovski.com	043/277 53 10
Vizepräsident:	Christian Stucki, Feldstr 5, 8703 Erlenbach stucki.vg@bluewin.ch	044/991 57 58
Beisitzerin/Events:	Agnes Bachmann, Hesligenstr. 46, 8700 Küsnacht a.h.bachmann@ggaweb.ch	044/991 37 40
Kassier:	Franco Izzo, Obstgartenstrasse 2, 8703 Erlenbach	043/277 58 36
Jugendsport:	Reto Frei, Im Bruppach 15 8703 Erlenbach	044/991 32 53
Handball:	Adrian Gilgen, Langackerstr. 125, 8704 Herrliberg	076/549 93 37
Leichtathletik:	Christian Stucki, Feldstr. 5, 8703 Erlenbach	044/991 57 58
Redaktion turnzeitung:	Andrea Sigg, Obstgartenstrasse 8, 8703 Erlenbach ausigg@swissonline.ch	043/277 53 10
TVE-Homepage:	http://www.tve.ch	
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht	044/912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach	044/915 36 73
Präsidentin DTV:	Beate Gisel, Holzwiesenstrasse 31, 8703 Erlenbach	044/915 42 07
Leiterin DTV:	Judith Frach, Erlengutstrasse 1a, 8703 Erlenbach	044/915 85 15
Präsidentin FTVE:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	044/910 46 40
Fitness/Gymnastik:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	044/910 46 40
Spielführerin Volley 1:	Livia Zoelly, zoelly@students.zhaw.ch	079/504 31 53
Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach	044/910 89 12

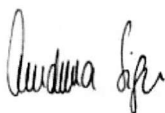


Liebe Leserinnen und Leser

Der Turnverein Erlenbach startet mit einem vollständigen und motivierten Vorstand ins neue Vereinsjahr. Wir freuen uns sehr Reto Frei als neuen Leiter Jugendsport in unserem Team begrüßen zu dürfen. Isabelle Ehmann danken wir für ihr jahrelanges Engagement rund um den Jugendsport.

Auch die Partnervereine wissen so einiges zu berichten. Sie liessen an den jeweiligen Generalversammlungen das vergangene Jahr Revue passieren.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Start in den Frühling!



Die Redaktion

Inhalt

Generalversammlung Frauenturnverein	5
Generalversammlung TVE	7
Generalversammlung Damenturnverein	9
Chlausabend Männerriege	10
De schnällscht Erlebacher	12
Generalversammlung Männerriege	15
Termine Turnveteranen 2010	19
Albert Kellenberger erzählt aus seiner TVE-Zeit	20
Veranstaltungen	23
Sportangebot	24

Termine erlenbacher turnzeitung

Ausgabe	Red'schluss	Erscheinen
II/2010	30.05.2010	Anfang Juli 2010
III/2010	30.08.2010	Anfang Oktober 2010
III/2010	10.11.2010	Mitte Dezember 2010
I/2011	25.02.2011	Anfang April 2011

Erlenbachs Turner in Form

Lebendige Generalversammlung (GV) im Erlibacherhof: Die 110. GV des Turnvereins Erlenbach (TVE) - eröffnet durchs Turner- und beendet mit dem Seebuebelied - beinhaltet alles, was seine Mitglieder bewegt.

• **Albert Kellenberger**

Kritische Fragen aus dem Plenum, erläuternde Antworten vom Vorstand, die Ehrung erfolgreicher Athletinnen und Athleten, die Bestätigung der Vereinsleitung unter Präsident Urs Sigg und, nicht zuletzt, das gemütliche Beisammensein bei einer währschaften Aufschnittplatte à discrétion. Die Verbundenheit zu "ihrem" TVE bekundeten auch eine Reihe Ehrenmitglieder, die über Traktanden - wie Finanzbericht, Chilbi, Jahresprogramm, Bergturnfahrt, Aktive in Aktion - insofern staunten, weil dies heutzutage per Projektion auf eine Leinwand geschieht und zusätzlich kommentiert wird; seinerzeit hatte man sich, wenn überhaupt, mit einigen Schwarzweissfotos und einem "Rapport" von den wichtigsten Ereignissen zu begnügen...

Vorstand konstituiert

Neben Präsident Urs Sigg sind Franco Izzo (Kassier), Reto Frei (Jugendsport), Christian Stucki (Leichtathletik, gleichzeitig Vizepräsident), Agnes Bachmann (Beisitzerin/Aktuarin/Protokoll), Andrea Sigg (Redaktorin "Erlenbacher Turnzeitung") und Adrian Gilgen (Handball) chargiert. Als "Grösster Chrapfner 2009" wurde Christoph Bebi ausgezeichnet.

Minus der Jahresrechnung

Einen stattlichen Gewinn warf die Chilbi

2009 ab; dank ihr - und den treuen Spendern/Gönnern - konnte der Aufwand von Fr. 53' 564.- beinahe kompensiert werden; mit Fr. 1342.- fiel das Jahresminus "tragbar" aus. Vom Vermögen soll erneut eine angemessene Summe in Trainerinnen und Trainer, sowie in die Jugend investiert werden. Das Budget 2010 rechnet mit einem Verlust von Fr. 1740.-

Ehrung der Erfolgreichen

Weil Claudia Egli, Angela Klingler und Pascale Gränicher 2009 viele, teils auch internationale Erfolge, errungen haben, erhielten sie neben grossem Beifall je einen kleinen Goldbarren. Nicht vergessen wurde dabei: Die Trainercrew unter der Führung von Vreny und Christian Müller.

Abwechslungsreiches Jahresprogramm

Neben den Turnstunden, der Chilbi, diversen Meetings (u.a. in Magglingen), dem Trainingslager in Lido di Savio (Italien), dem Kantonalen Jugitag in Gossau ZH, dem "Schnällste Erlibacher", dem "Schnällste Küsnachter" im Heslibach, der SVM (Schweizer Vereinsmeisterschaft), dem Neuzuzügerempfang, der Schweizereinkampfeisterschaft in Lugano und jener der Mehrkämpfer in Landquart, wird man TVE-ler zudem in Bern, Langenthal, Frauenfeld und Colombier im Einsatz sehen können. Ein konditionsfordernder Anlass kündigt sich mit der Bergturnfahrt an: Braunwald/Ortstock/Glattalphpütte; reine Wanderzeit: 6 bis 7 Stunden.- An dieser GV wurde eines klar: Der TVE ruht sich nicht auf den Lorbeeren aus, sondern will weiterhin nach vorne streben.

De schnällschi Erlebacher / MIGROS-SPRINT 2010

Am Freitag, 11. Juni 2010, werden die "schnällschten Erlebacher" erkoren. Um 17 Uhr ist Startschuss zum traditionellen, vom Turnverein Erlenbach (TVE) organisierten Wettlauf auf der Sonnenfeld-Wiese bei der Sporthalle Allmendli. Bereits zum 4. Mal finden gleichzeitig auch die Qualifikationsläufe für den MIGROS-SPRINT statt. Die schnellsten Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1995-2003 (also alle 7-15-jährigen LäuferInnen) qualifizieren sich für den Kantonalen Final des MIGROS-SPRINT 2010, welcher nach den Sommerferien ausgetragen wird.



Startberechtigt am "schnällschte Erlebacher" sind alle Kinder aus Erlenbach und der Umgebung der Jahrgänge 1994 - 2007, aber auch Mütter, Väter und Lehrer. Nach Beendigung des Laufes erhält jede(r) Läufer(in) einen Farmer-Riegel und ein Getränk. An dieser Stelle ein grosses DANKE an den Sponsor MIGROS.

Bei der Siegerehrung am Schluss der Veranstaltung, erhalten die schnellsten Erlebacher und Erlebacherinnen das begehrte Stoffabzeichen, das sie für ein Jahr als Dorfmeister auszeichnet, und alle QualifikantInnen des MIGROS-SPRINT die Auszeichnung/den Anmeldetalon für den Kantonalfinal.

Ebenso erhält der Turnverein auch dieses Jahr wieder Unterstützung vom Familienclub Erlenbach, welcher sich für das Kuchenbuffet und die Abgabe der Farmer-Stengel verantwortlich zeigt.

Anmeldungen bitte mittels Talon oder per E-Mail an Reto Frei: rean@bluemail.ch (Vorname, Adresse und **Jahrgang** nicht vergessen).

Nachmeldungen für die Läufe werden von 16.00 Uhr - 16.30 Uhr vor der Sporthalle Allmendli entgegen genommen. Der TVE, die Kupfermine und der Familien-Club freuen sich auf viele Läuferinnen, Läufer, Fans und sonstige Besucher.



Der TV Erlenbach freut sich über ein zahlreiches Erscheinen von Jung und Alt!



Anmeldung für De schnällschi Erlebacher / MIGROS-SPRINT 2010

Name, Vorname:

Adresse:.....

Jahrgang:

Talon bitte bis spätestens am Freitag, 4. Juni 2010 senden an:
TV Erlenbach, Reto Frei, Im Bruppach 15, 8703 Erlenbach (Fragen: Tel. 044/991 32 53)



Kupfermine

Die Festwirtschaft wird durch die Kupfermine betrieben. Das Kupfermine WM-Festzelt wird für "dä schnällschi Erlibacher" bereits ein Tag früher geöffnet. Nach dem Wettlauf bleibt den ganzen Abend Zeit für gemütliches beisammen sein. Für Speis, Trank und beste Unterhaltung ist ausreichend gesorgt.

Was mein Gedächtnis alles weiss



**TVE Ehrenmitglied
Albert Kellenberger
erinnert sich sieben
Jahrzehnte zurück.**

In einigen Berichten habe ich über meine Zeit im Erlenbacher Turnverein erzählt. Jetzt möchte ich an Erlebnisse meiner Jugendzeit erinnern. Und da dies -laut meinem Hofjuristen - längst verjährte Dinge sind, fällt mir dies nicht allzu schwer. Immerhin, weil sie nicht zur Nachahmung empfohlen werden können, lehne ich jegliche Spätfolgen ausdrücklich ab.

Verbotenes und Gefährliches

Streng verboten war es, den ankommenden oder abfahrenden Schiffen der Zürcher Dampfbootgesellschaft beim Schiffsteg nahe zu kommen. Trotzdem gelang es hie und da bei einem "Grossen" - der "Helvetia", der "Stadt Zürich" oder der "Stadt Rapperswil" - nein, das braucht jetzt niemand zu wissen... weggespült wurde man sowieso, etwa auf der Höhe der Badi im Wyden oder dem Bootshaus des Gemeindepräsidenten Jakob Schärer unterhalb der Fabrik. Zu gefährlich und deshalb tabu, war Derartiges bei den schraubengetriebenen "Schwalben" sowie bei der orangefarbenen "Wädenswil", die, wie ich mich entsinne, vorübergehend als schwimmende Sauna - mit dem See als Kühlbassin - zu dienen hatte. Auch nicht ungefährlich, da nach den Turnstunden im Halbdunkeln geschehen, waren die Kopfsprünge am Schiffsteg, denn knapp unter der Wasseroberfläche lauerten in den Seeboden eingeramte Pfähle.

Apropos Dampfschiffsteg: Dort unten auf der gekreuzten Eisenkonstruktion habe ich meine aufkeimende Raucherbegehr (nur wer rauchte, wurde ernst genommen, war ein ganzer Kerl) mit einer schubweisen Entleerung des Mageninhaltes in den See gebüsst. Seither, und wohl auch, weil in meiner Familie niemand jemals paffte, und ich das "Rauch-in-die-Luft-blasen" als sinnlos empfand, bin ich Nichtraucher geblieben, trotzdem ein Päckchen "FIB" beim Automaten am Bahnhof "nur" 50 Rappen kostete - Marken wie "Parisienn", "Memphis", "Sullana" oder "Turmac" - oder jene mit Filter - waren ungleich teurer. Auch von Magazinen und Gazetten lächelnd rauchende Künstler, Dichter, Maler, Redakteure oder Filmstars liessen mich in dieser Beziehung kalt. Gratis waren die so genannten "Nielen", ein Unkraut am Waldrand, die wir hie und da abrissen, doch grauste es uns davor, diese "Krematorien" anzufachen, krabbelten in ihnen doch mikroskopisch kleine Lebewesen herum.

Die Frauen Boss, Günther und Strubler

Oberhalb der Badi im Wyden befand sich das Lädli der Frau Strupler, deren Tochter im zürichseitigen Anbau Klavier übte. Das Haus steht im selben Habitus - äusserst verwahrlost - noch heute, obschon es einmal hiess, ein reicher Mann aus Zürich habe es gekauft und wolle es instand stellen. Noch immer ist mir die seeseits um die Ecke gelegene Milchhandlung Boss, respektive Frau Boss, mit ihrem phänomenalen Augenmass in wacher Erinnerung: Aufs Gramm genau schnitt sie vom Stock die gewünschte Portion Käse oder Butter ab. Ihr Sohn Fritz, genannt "Böbe", war ein Wagemutiger, denn

wer wollte seinen Kopfsprung über die ganze ins untiefe Wasser führende Treppe in der Badi imitieren? 1947, im "Jahrhundert-sommer" stieg die Wassertemperatur auf 29 Grad, weshalb wir von halb zwei nachmittags bis sechs Uhr abends den See nicht mehr verliessen. Werktags zwischen 16 und 18 Uhr, also nach Schulschluss, genossen die Kinder freien Eintritt.

Vis à vis der Lädeli Boss und Strupler befand sich ein anderes "Lädeli", jenes der Frau Günther mit der riesigen Villars-Schoggireklame. Trat man ein, stand man - nur durch einen Vorhang getrennt - direkt in der Wohnstube. Ich glaube, ihr Sohn war später Kirchensigrist.

Wer hät "pöpperlet"?

Wegen der Badanstalt, welche zu jener Zeit von einer Frau Zimmermann betreut wurde, musste Kantonspolizist Nägeli vom Posten bergseits der Kirche (wo es eine Gefängniszelle hatte und das EW vom französisch sprechenden Verwalter Emil Weber geführt wurde) infolge eines Vandalenaktes in der Schule vorsprechen - vor der Badesaison seien Ziegel vom Dach ins Wasser geworfen und auch die Rettungsstange aus Meerrohr Zerschossen worden. Mit 200 Franken Busse wurde der Vorfall ad acta gelegt, wobei der Gendarm bei seinen Recherchen im Schulhaus uns vom Lehrer so angekündigt wurde: "Wer pöpperlet as Lädeli? De Nägeli ... !"

Ausser an Polizist Nägeli erinnere ich mich noch an seine Berufskollegen (Alphornblaser) Hornberger, Stahel und Nauer (späterer Kommandant der Seepolizei in Oberrieden), denn - falls "nötig" - bekam ich es nach meinem Wegzug nach Küsnacht im

Herbst 1957 mit den dortigen Instanzen zu tun.

Deshalb enden meine "Erinnerungen an Erlenbach" an dieser Stelle, wobei ich auf etwas echt stolz bin: Das grosse Friedhofort links der Kirche wurde nach meinem Entwurf von Schlossermeister Reithaar im Winkel (oder war es Berli im Wyden?) konstruiert. Ebenso jene zwei (nicht mehr vorhandenen), welche links und rechts die Wege zur Haab am See öffneten. Dazu hatte ich den internen Wettbewerb im Architekturbüro Konrad Jucker, dem Bruder der Erlenbacher Primarlehrerin Louise Jucker, gewinnen müssen. So verbindet mich noch heute Schönes mit meiner Jugendgemeinde.



**Bäckerei – Konditorei
Tea-Room**

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 6.30 - 18.30 Uhr
Samstag 6.30 - 16.00 Uhr

Schiffpländestrasse 17
8703 Erlenbach
Tel.+Fax 044 910 09 66

Leichtathletik



Mo	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.00 - 20.00	LGKE Jugendliche	Sporthalle Allmendli
Di	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
	18.30 - 20.00	LGKE Schüler	Heslibach/Goldbach
Mi	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
Do	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.15 - 20.00	LGKE Schüler	Sporthalle Allmendli
Sa	11.00 - 14.00	Leichtathletik LGKE	Sporthalle Allmendli

Handball



Mo	19.00 - 20.30	Junioren U-15 SG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
	19.00 - 20.30	Junioren U-19 SG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
Di	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli
Fr	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli

Jugendsport



Mi	18.00 - 19.15	Jugi ab 2. Kindergarten	Sporthalle Allmendli
Fr	18.30 - 20.00	Jugi ab 4. Klasse	Sporthalle Allmendli

Turnen



Mo	18.30 - 20.00	FTVE Gesundheitsturnen	Hitzberg
	20.00 - 22.00	FTVE Turnen allgemein	Sporthalle Allmendli
Di	17.15 - 18.30	Behindertensportgruppe	Oberstufenturnhalle
	19.00 - 20.00	Turnen für Alle TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.00	Fitnessturnen TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
Mi	10.00 - 11.00	Muki - Turnen	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.45	DTVE Turnen allgemein	Oberstufenturnhalle
	20.00 - 22.00	Volkstanzgruppe	Hitzberg
Do	19.30 - 22.00	Behindertensportgruppe	Hitzberg
	20.00 - 22.00	Männerriege	Sporthalle Allmendli

Andere Ballsportarten



Mo	20.00 - 22.00	FTVE Volleyball	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.30	BCKE Damen II	Rigistrasse Küsnacht
	20.00 - 21.45	BCKE Juniorinnen	Oberstufenturnhalle
Di	18.00 - 22.00	BCKE Junioren / Herren 1	HesliHalle Küsnacht
Mi	18.00 - 20.00	Badmintonclub	Oberstufenturnhalle
	19.15 - 22.00	FCE + FC Juventus	Sporthalle Allmendli
Do	18.00 - 22.00	BCKE Minis und Damen 1	Heslibach Küsnacht
	20.00 - 22.00	BCKE Herren 1	Oberstufenturnhalle
	20.00 - 22.00	BCKE Herren 2	Oberstufenturnhalle